

# Berühren von Schülern

Beitrag von „Dejana“ vom 24. Mai 2009 23:20

Bei uns laeuft das auch immer hin und her und kommt auf die jeweilige Schule an. An einer meiner Praktikumsschulen bestand "Beruehrungsverbot". Mach das mal...wenn man 4-Jaehrige unterrichtet, die ihre Hose nicht aufbekommen und gaaaaanz dringend mal muessen. 😄 Schwimmunterricht war auch so ein Spass...ich war umringt von nackeligen kleinen Jungs, die sich noch nicht wirklich alleine anziehen konnten. 😞

Generell "tatsch" ich niemanden an. Aber ich seh auch kein Problem darin meine Kids mal in den Arm zu nehmen, ihnen auf die Schulter zu klopfen oder dergleichen. Wenn jemand hinfällt und sich weh tut, nehm ich das Kind auch in den Arm, oder schau nach ob das denn jetzt wirklich so schlimm ist (kommt halt drauf an, wo's weh tut). Meine Schueler kommen auch und druecken mich mal. Soll ich da etwa zurueckschrecken und sie wegschieben?

Ich hab als Bestandteil meines Trainerscheins gerade erst mein Erste Hilfe Zertifikat und mein "Child Protection" Zertifikat aufgefrischt. Dort wurde das auch thematisiert und es waren viele Eltern und Trainer anwesend. Wir waren uns einig, dass man Kinder die Hilfe, Zuspruch, Trost oder einfach nur Lob brauchen nicht einfach links liegen laesst. Welche Eltern wuerden denn wollen, dass ihr Kind in solchen Faellen sich selbst ueberlassen wird? Welcher Erwachsene wuerde denn einfach nur daneben stehen und versuchen ohne Koerperkontakt erste Hilfe zu leisten? Es geht um gesunden Menschenverstand. Ich fass Kinder nicht unnoetig an, ich fass sie nicht an, wenn sie es nicht wollen und ich fass sie nicht in Koerperregionen an, in denen meine Haende nix zu suchen haben.

Als Lehrerin bin ich in dem Moment, in dem Eltern ihr Kind in der Schule abliefern rechtlich gesehen "in loco parentis". Meine Schule hat kein Beruehrungsverbot und unsere Dame, die fuer child protection zustaeendig ist, hat auch klar gemacht, dass es in solchen Faellen eigentlich normal ist Koerperkontakt zu haben. Einzige Sicherheitsvorkehrung bei uns ist, dass man mit Kindern nicht alleine ist. Das ist problemlos moeglich...wenn man z.B. die Klassenzimmertuer weit offen laesst. Ausserdem haben wir ueberall Fenster und man kann problemlos in Klassenzimmer schauen.

Allerdings ist es wohl ueberall so...als Frau hat man eindeutig nen Vorteil. Traurig, aber wahr.